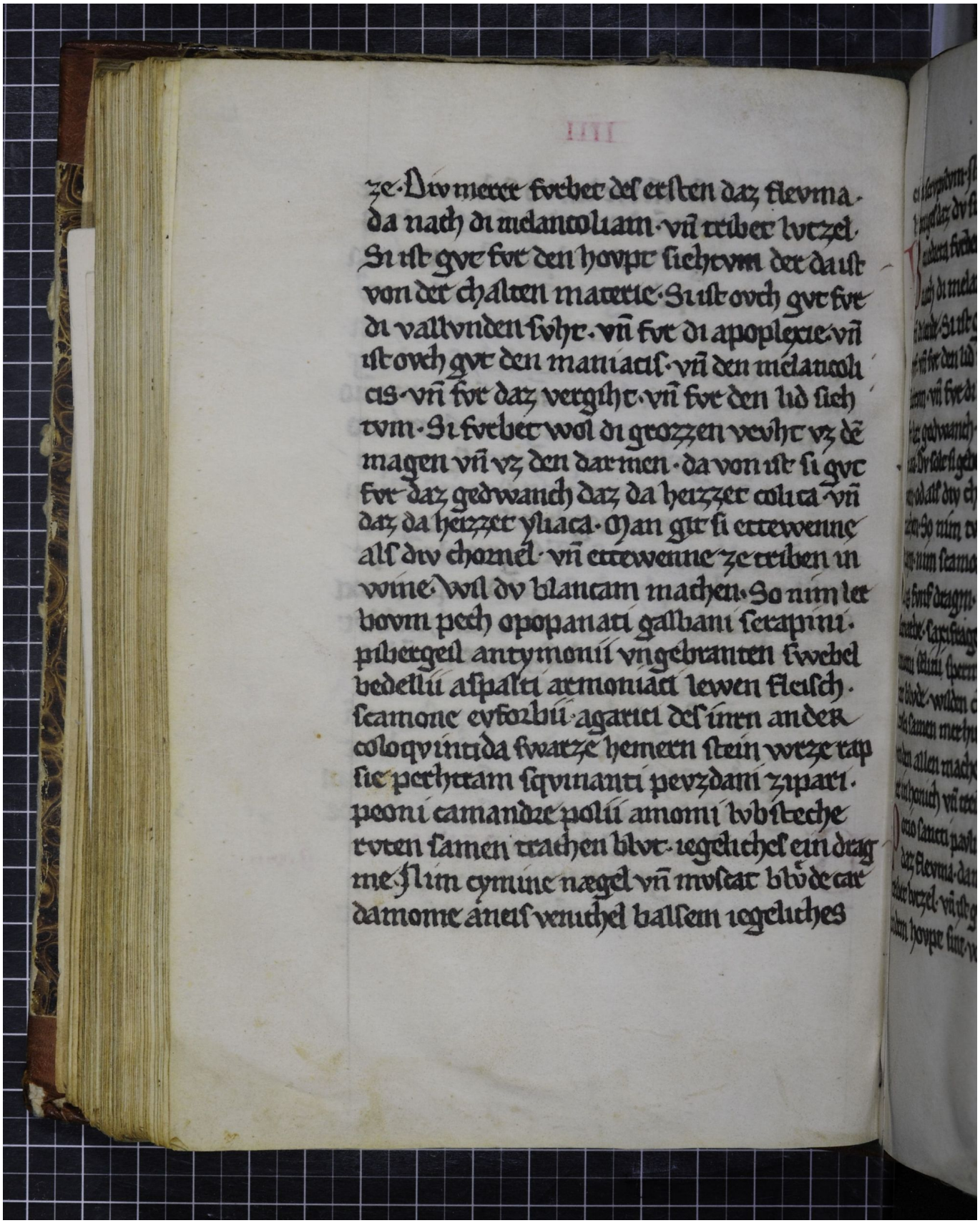
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



ze. Div merer fvrbet del ersten daz flevma
da nach di melancoliam. vñ treibet wrzel.
Si ist gvt fvr den hovpt siechvm. der da ist
von der chalten materie. Si ist ovch gvt fvr
di vallvnden svht. vñ fvr di apoplexie. vñ
ist ovch gvt den maniacis. vñ den melancoli
cis. vñ fvr daz vergiht. vñ fvr den lvd siech
tvm. Si fvrbet wol di grozzen vevht vz de
magen vñ vz den darmen. da von ist si gvt
fvr daz gedwanch daz da heizzet colica vñ
daz da heizzet yliaca. Man git si ertewenne
als div chornel. vñ ertewenne ze treiben in
wine. wil dv blancam machen. So nim ter
bovm pech opopanati galbani serapini.
pibergeil antymonii vngebranten swebel
bedellii aspalti armoniaci lewen fleisch.
scamone evforbii. agarici des ímen ander
coloqvinti da swarze hemern stein wrze tap
sie perhtram sqvinanti pevzdam zipari.
peoni camandre polii amomi bvbstechc
tvten samen trachen blvt. iegeliches ein drag
me. Slim cymine nægel vñ mvskat blvde car
damome anes venichel balsem iegeliches